



Ausstattung und nützliche Dinge für den Alltag

Gerade wenn man im Alltag mit einem (angehenden) Assistenzhund unterwegs ist, gibt es die ein oder anderen nützlichen Dinge, welche zwischendurch doch mal von Vorteil sein können.

So haben wir grundsätzlich folgende Dinge dabei, wenn wir mit Yoshi unterwegs sind:

In der Tasche:	Als Fotokopie auf dem Smartphone:
<ul style="list-style-type: none">- Kotbeutel- Clicker- Leckerlis- Kenndecke- Unsere Teamkarten (siehe unten)- Je nach Wetter: Wasser	<ul style="list-style-type: none">- Schwerbehindertenausweis inkl. Merkzeichen- Bescheinigung vom Arzt über die erforderliche Begleitung des Assistenzhundes- Bescheinigung des Trainers, dass sich der Hund in Ausbildung befindet- Diverse Links bezüglich der Zutrittsrechte

Unsere **Teamkarte** bekommt mittlerweile jede Person kommentarlos in die Hand gedrückt, die uns entweder, trotz Kenndecke, beim Training einfach anspricht oder z.B. ihren Hund unangeleint zu uns laufen lässt. Dort finden sich auf der Vorderseite allgemeine Infos über unser Team und unsere Homepage und auf der Rückseite direkt Hinweise zum korrekten Umgang mit Assistenzhundeteams in Ausbildung.

Natürlich ergeben sich auch immer wieder sehr nette Gespräche mit interessierten Personen in den verschiedensten Situationen, welche dann Dank des Kärtchens weitere Infos auf unserer Homepage finden können.



Assistenzhund in Ausbildung
für Narkolepsie und Epilepsie
Team Miriam & Yoshi
Ausbildungsbeginn: August 2016

Miriam Cornils **Yoshi**
Geb.: 03.04.1989 Wurfstag: 17.06.2016
D-59269 Beckum Rasse: Groenendael

E-Mail: m.cornils89@outlook.de
Facebook: www.facebook.com/NarkolepsieAssistenzhund/
Homepage: www.assistenzhund-yoshi.jimdo.com

Assistenzhund in Ausbildung
Bitte nicht stören!



Wir durchlaufen gerade eine Ausbildung zum Assistenzhund und befinden uns dementsprechend für einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren ständig im Training.

Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, dass:

- wir bitte nicht gestört oder abgelenkt werden möchten.
- der Hund bitte nicht gelockt oder gestreichelt werden soll.
- wir keinen Hundekontakt an der Leine wünschen.

Natürlich sorgen wir neben dem Training auch für genug Spiel und Spaß mit anderen Zwei- und Vierbeinern.
Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gerade für das Training, aber auch für viele andere alltägliche Situationen, ist es natürlich ungemein wichtig, dass außenstehende Menschen relativ schnell erkennen können, dass sie gerade bitte nicht stören sollen.

Hierzu sollte man gerade für Assistenzhunde (in Ausbildung) auch eine passende Kennzeichnung, zum Beispiel in Form einer **Kenndecke** oder eines Halstuches, nutzen.

Yoshi hat zwei verschiedene Kenndecken, welche je nachdem was ansteht, zum Einsatz kommen:



Zum einen eine Kenndecke in Lila, mit der Besonderheit, dass diese mit Yoshi's AnnyX-Geschirr kombiniert wird und einen stabilen Haltegriff am Rücken hat.
Beschriftung: Assistenzhund

Patch:



Zum anderen haben wir mittlerweile auch eine Kenndecke in der Farbe Rot. Nicht nur, dass die Farbe doch etwas schneller ins Auge fällt, hier haben wir auch direkt mehrere Hinweise und Patches als Info angebracht, dass wir uns im Training befinden und nicht gestört werden möchten.

Beschriftung: Assistenzhund, Bitte nicht stören!

Ein weiterer Unterschied zu der Lila-Kenndecke ist, dass Yoshi diese Kenndecke ohne Geschirr tragen kann. Bauch und Brustgurt sind aus stabilen Gummibändern, was einen möglichst angenehmen Tragekomfort mit sich bringt und Yoshi in seinen Bewegungen nicht einschränkt. Die Steckschnalle am Brustgurt habe ich entfernt und den Gurt auf der passenden Länge vernäht, so drückt auch kein Plastikteil.

